



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 22001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/22 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-25 43

06.03.2024

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Asylbewerberleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Asylbewerberleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2022 durchgeführt.

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistiken unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte (bspw. durchschnittliche Bedarfe) nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1–5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage ist das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe (SGB XII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Absatz 1 Nummer 1 a bis d SGB XII.

Empfänger von Asylbewerberleistungen (Tabellen 6–12)

Rechtsgrundlage ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BstatG). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis d und g und Nummer 2 AsylbLG.

Zeichenerklärung:

– = Null oder auf Null gerundet

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach Altersgruppen, Nationalität, aufenthaltsrechtlichem Status und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon nach aufenthaltsrechtlichem Status			darunter
				Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	EU-Ausländer
darunter männlich¹⁾							
unter 3	100	60	40	5	10	25	–
3 – 7	215	110	105	15	35	55	–
7 – 11	305	175	125	10	60	55	5
11 – 15	545	340	205	15	120	70	5
15 – 18	310	290	15	–	–	10	5
18 – 21	235	215	20	–	5	15	5
21 – 25	230	180	45	–	10	35	5
25 – 30	280	235	45	5	5	35	10
30 – 40	710	590	120	5	10	100	35
40 – 50	960	770	190	5	10	180	80
50 – 60	1 650	1 360	290	10	25	255	115
60 – 65	1 725	1 080	645	40	395	210	60
65 – 70	1 050	845	200	10	85	110	40
70 – 75	705	640	65	–	–	60	40
75 – 80	505	465	40	–	–	40	20
80 – 85	440	400	40	–	–	40	20
85 und älter	305	270	35	–	–	35	15
Zusammen	10 260	8 035	2 225	120	775	1 325	470
Insgesamt							
unter 3	195	110	80	10	20	55	5
3 – 7	400	205	190	20	60	110	5
7 – 11	535	305	225	15	125	85	10
11 – 15	920	540	385	35	220	125	15
15 – 18	445	420	25	–	5	20	5
18 – 21	425	395	30	–	5	25	10
21 – 25	395	335	60	5	10	50	10
25 – 30	455	390	65	5	10	55	15
30 – 40	1 165	970	195	10	15	170	65
40 – 50	1 560	1 240	325	10	15	300	135
50 – 60	3 065	2 335	730	25	145	560	220
60 – 65	4 120	1 935	2 185	100	1 440	645	140
65 – 70	2 065	1 415	650	25	375	250	85
70 – 75	1 180	1 075	105	–	5	100	60
75 – 80	1 075	960	110	–	5	105	55
80 – 85	1 145	1 040	105	5	5	100	45
85 und älter	1 505	1 365	140	–	5	135	60
Insgesamt	20 650	15 030	5 620	270	2 460	2 890	950

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfsstufe 1	Regelbedarfsstufe 2	Regelbedarfsstufe 3	Regelbedarfsstufe 4	Regelbedarfsstufe 5	Regelbedarfsstufe 6
darunter männlich¹⁾							
unter 3	100	–	–	–	–	–	100
3 – 7	200	–	–	–	–	55	145
7 – 11	230	–	–	–	–	230	–
11 – 15	325	–	–	–	110	215	–
15 – 18	15	–	–	–	15	–	–
18 – 21	40	25	10	–	–	–	–
21 – 25	130	95	35	–	–	–	–
25 – 30	230	175	55	–	–	–	–
30 – 40	580	510	70	–	–	–	–
40 – 50	685	620	65	–	–	–	–
50 – 60	810	735	80	–	–	–	–
60 – 65	935	470	465	–	–	–	–
65 – 70	285	135	150	–	–	–	–
70 – 75	20	10	10	–	–	–	–
75 – 80	10	5	5	–	–	–	–
80 – 85	5	5	5	–	–	–	–
85 und älter	5	5	–	–	–	–	–
Zusammen	4 605	2 790	950	–	125	500	245
Insgesamt							
unter 3	195	–	–	–	–	–	195
3 – 7	380	–	–	–	–	90	285
7 – 11	420	–	–	–	–	420	–
11 – 15	585	–	–	–	200	390	–
15 – 18	30	–	–	–	30	–	–
18 – 21	60	45	15	–	–	–	–
21 – 25	235	160	75	–	–	–	–
25 – 30	380	285	95	–	–	–	–
30 – 40	975	865	110	–	–	–	–
40 – 50	1 135	1 015	120	–	–	–	–
50 – 60	1 780	1 565	215	–	–	–	–
60 – 65	2 920	1 955	970	–	–	–	–
65 – 70	895	590	305	–	–	–	–
70 – 75	30	15	15	–	–	–	–
75 – 80	20	10	5	–	–	–	–
80 – 85	15	5	5	–	–	–	–
85 und älter	5	5	–	–	–	–	–
Insgesamt	10 055	6 515	1 930	–	225	900	480

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder
		Deutsche			
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	580	275	49,8	560	440
Landkreise					
Böblingen	265	110	48,1	250	170
Esslingen	320	135	49,8	305	225
Göppingen	295	175	44,1	280	210
Ludwigsburg	425	180	45,5	400	290
Rems-Murr-Kreis	465	260	43,1	460	325
Region Stuttgart	2 350	1 135	–	2 255	1 660
Stadtkreis					
Heilbronn	135	75	49,0	130	100
Landkreise					
Heilbronn	280	175	48,5	270	220
Hohenlohekreis	125	40	48,8	115	85
Schwäbisch Hall	200	100	46,1	175	115
Main-Tauber-Kreis	135	75	44,0	125	85
Region Heilbronn-Franken	875	465	–	815	605
Landkreise					
Heidenheim	115	65	44,4	110	85
Ostalbkreis	230	100	45,3	220	140
Region Ostwürttemberg	345	165	–	330	225
Regierungsbezirk Stuttgart	3 565	1 765	46,8	3 400	2 485
Stadtkreise					
Baden-Baden	15	–	/	15	10
Karlsruhe	420	235	52,8	415	325
Landkreise					
Karlsruhe	225	120	44,4	225	150
Rastatt	170	80	44,1	170	100
Region Mittlerer Oberrhein	830	435	–	825	585
Stadtkreise					
Heidelberg	135	80	46,1	125	95
Mannheim	350	230	45,4	320	240
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	115	70	46,2	105	80
Rhein-Neckar-Kreis	400	190	45,8	370	250
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 000	570	–	920	665
Stadtkreis					
Pforzheim	130	75	40,2	120	80
Landkreise					
Calw	130	55	48,9	125	85
Enzkreis	145	75	42,2	140	95
Freudenstadt	70	35	47,6	70	50
Region Nordschwarzwald	475	240	–	455	310
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 300	1 245	46,6	2 195	1 570

Noch: **3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Personen- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen ohne Kinder
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	390	225	42,6	375	265
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	255	110	49,2	235	165
Emmendingen	205	120	46,1	190	140
Ortenaukreis	350	190	49,4	335	245
Region Südlicher Oberrhein	1 200	645	–	1 135	815
Landkreise					
Rottweil	140	90	48,2	135	110
Schwarzwald-Baar-Kreis	300	185	47,5	290	230
Tuttlingen	140	70	42,7	130	75
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	580	345	–	555	415
Landkreise					
Konstanz	335	205	45,5	320	245
Lörrach	265	165	45,0	265	190
Waldshut	220	140	44,6	210	150
Region Hochrhein-Bodensee	820	510	–	795	585
Regierungsbezirk Freiburg	2 595	1 495	46,2	2 480	1 820
Landkreise					
Reutlingen	195	95	47,4	180	130
Tübingen	190	95	39,3	180	120
Zollernalbkreis	75	25	49,1	75	45
Region Neckar-Alb	460	215	–	435	295
Stadtkreis					
Ulm	270	135	48,4	250	200
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	135	70	43,6	125	100
Biberach	145	95	44,0	135	95
Region Donau-Iller ¹⁾	550	300	–	510	395
Landkreise					
Bodenseekreis	260	170	37,9	245	155
Ravensburg	220	110	39,6	200	115
Sigmaringen	100	45	47,6	90	55
Region Bodensee-Oberschwaben	580	325	–	535	325
Regierungsbezirk Tübingen	1 590	850	43,4	1 485	1 015
Baden-Württemberg	10 055	5 350	46,1	9 565	6 890

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	darunter			
		männlich ¹⁾	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Europa zusammen	19 930	9 870	165	2 360	2 380
darunter					
bosnisch-herzegowinisch	70	25	–	–	70
deutsch	15 030	8 035	–	–	–
französisch	30	15	–	–	30
griechisch	95	50	–	–	95
italienisch	270	160	–	–	270
kosovarisch	70	30	–	–	65
kroatisch	130	60	–	–	130
österreichisch	35	15	–	–	35
polnisch	105	50	–	–	105
portugiesisch	35	25	–	–	35
rumänisch	100	35	–	–	100
russisch	110	30	–	10	100
serbisch	90	30	–	–	90
spanisch	35	20	–	–	35
türkisch	400	225	5	5	390
ukrainisch	3 135	985	155	2 345	635
ungarisch	25	5	–	–	25
Afrika zusammen	230	130	40	20	170
darunter					
eritreisch	25	15	5	–	20
nigerianisch	65	40	20	5	40
somalisch	25	10	5	5	15
Amerika zusammen	25	5	–	–	25
darunter					
amerikanisch	5	5	–	–	5
brasilianisch	10	–	–	–	10
Asien zusammen	400	220	65	60	275
darunter					
afghanisch	40	25	10	5	25
irakisch	70	40	10	10	50
iranisch	25	15	5	–	20
syrisch	135	70	35	35	65
vietnamesisch	20	10	–	–	15
Australien / Ozeanien / Antarktis	–	–	–	–	–
ohne Angabe, staatenlos, ungeklärt	60	35	–	20	40
Insgesamt	20 650	10 260	270	2 460	2 890

1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

5. Personengemeinschaften*) von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR ⁵⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ⁶⁾	Nettobedarf in EUR
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 890	838	361	236	603
männlich ¹⁾	3 065	850	360	237	613
weiblich	3 825	829	362	234	594
mit Kindern unter 18 Jahren	100	1 628	623	860	768
männlich ¹⁾	10	/	/	/	/
weiblich	95	1 557	598	819	738
Ehepaare/Lebenspartnerschaften²⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person³⁾					
ohne Kinder unter 18 Jahren	1 020	655	251	131	524
männlich ¹⁾	450	646	241	129	517
weiblich	565	669	262	134	534
mit Kindern unter 18 Jahren	15	/	/	/	/
männlich ¹⁾	5	/	/	/	/
weiblich	15	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften²⁾					
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	205	1 299	490	337	962
ohne Kinder unter 18 Jahren	200	1 288	488	336	952
mit Kindern unter 18 Jahren	5	/	/	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	–	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen⁴⁾	–	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 325	562	228	181	382
Sonstige Personengemeinschaften	5	/	/	/	/
Insgesamt	9 565	799	337	226	573

*) Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt. – 1) Personen mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. – 2) Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften. – 3) Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB XII oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt. – 4) Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben. – 5) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 6) Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach regionaler Gliederung (Wohnort)

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Leistungs- empfängerinnen und -empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich ¹⁾		Alleinstehende ohne minderjährige Kinder
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 010	2 345	2 390	1 605
Landkreise				
Böblingen	2 470	1 455	1 240	745
Esslingen	4 160	2 980	2 905	2 355
Göppingen	1 790	1 085	1 000	705
Ludwigsburg	3 535	2 270	1 890	1 275
Rems-Murr-Kreis	3 035	1 900	1 520	965
Region Stuttgart	19 000	12 035	10 945	7 650
Stadtkreis				
Heilbronn	815	595	540	460
Landkreise				
Heilbronn	1 990	1 350	1 125	800
Hohenlohekreis	470	295	255	190
Schwäbisch Hall	1 375	885	820	560
Main-Tauber-Kreis	695	405	330	180
Region Heilbronn-Franken	5 345	3 530	3 070	2 190
Landkreise				
Heidenheim	740	550	380	300
Ostalbkreis	1 165	795	830	640
Region Ostwürttemberg	1 905	1 345	1 210	940
Regierungsbezirk Stuttgart	26 255	16 910	15 235	10 775
Stadtkreise				
Baden-Baden	305	205	245	210
Karlsruhe	1 455	855	945	620
Landkreise				
Karlsruhe	1 700	1 185	1 280	735
Rastatt	1 440	810	780	525
Region Mittlerer Oberrhein	4 900	3 055	3 250	2 090
Stadtkreise				
Heidelberg	1 220	835	770	565
Mannheim	430	305	300	235
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	370	255	225	170
Rhein-Neckar-Kreis	2 490	1 450	1 390	875
Region Rhein-Neckar ²⁾	4 510	2 845	2 685	1 845
Stadtkreis				
Pforzheim	825	500	530	375
Landkreise				
Calw	630	440	415	345
Enzkreis	1 130	640	560	355
Freudenstadt	590	340	315	215
Region Nordschwarzwald	3 175	1 920	1 820	1 290
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 585	7 820	7 755	5 220

Noch: **6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach regionaler Gliederung (Wohnort)**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Leistungs- empfängerinnen und -empfänger	Darunter	Haushalte	Darunter
		männlich ¹⁾		Alleinstehende ohne minderjährige kinder
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	1 650	1 020	950	715
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	1 600	1 000	1 020	740
Emmendingen	1 015	625	600	415
Ortenaukreis	2 200	1 375	1 260	870
Region Südlicher Oberrhein	6 465	4 020	3 830	2 740
Landkreise				
Rottweil	1 050	610	530	330
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 035	655	580	395
Tuttlingen	905	595	510	350
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 990	1 860	1 620	1 075
Landkreise				
Konstanz	1 695	1 030	935	610
Lörrach	1 145	770	810	670
Waldshut	800	550	445	320
Region Hochrhein-Bodensee	3 640	2 350	2 190	1 600
Regierungsbezirk Freiburg	13 095	8 225	7 635	5 415
Landkreise				
Reutlingen	1 465	930	740	510
Tübingen	1 000	510	445	235
Zollernalbkreis	760	485	360	260
Region Neckar-Alb	3 225	1 925	1 545	1 005
Stadtkreis				
Ulm	655	460	440	350
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	1 185	715	565	375
Biberach	1 020	590	385	265
Region Donau-Iller ²⁾	2 860	1 765	1 390	990
Landkreise				
Bodenseekreis	1 260	775	720	485
Ravensburg	2 075	1 245	1 135	770
Sigmaringen	1 065	880	860	765
Region Bodensee-Oberschwaben	4 400	2 900	2 715	2 020
Regierungsbezirk Tübingen	10 480	6 585	5 650	4 020
Baden-Württemberg	62 415	39 535	36 275	25 430

1) Einschließlich "Ohne Angabe" (§ 22 Absatz 3 PStG). – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg 2012 bis 2022 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.2012	31.12.2014	31.12.2016	31.12.2018	31.12.2020	31.12.2022
unter 7	1 586	5 098	12 676	7 053	7 625	9 110
7 – 14	1 326	3 894	9 141	4 379	4 290	6 960
14 – 18	676	1 684	4 457	1 663	1 580	2 925
18 – 25	2 860	7 940	22 798	10 410	8 215	10 925
25 – 50	7 398	17 673	37 185	20 878	21 610	28 055
50 – 65	897	1 837	3 069	1 787	1 875	3 265
65 und älter	303	405	530	327	350	1 170
Insgesamt	15 046	38 531	89 856	46 497	45 540	62 415
Durchschnittsalter	27,7	25,7	23,9	24,7	24,5	25,4

8. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen*) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31.Dezember 2022 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status und Art und Form der Leistung)**

Alter von ... bis unter ... Jahren — Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt ¹⁾	Davon						
		andere Leistungen §§ 4, 5, 6 AsylbLG	darunter		Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2 AsylbLG)	darunter		
			Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ambulant	sonstige Leistung in Form von Geldleistung		Leistungen bei Krankheit ambulant	sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte
unter 7	3 435	3 030	2 870	600	405	210	20	235
7 – 14	2 755	2 450	2 345	370	305	105	70	160
14 – 18	1 250	1 120	1 085	190	130	45	30	70
18 – 25	5 140	4 910	4 700	610	225	65	30	155
25 – 50	12 925	12 075	11 345	1 645	850	325	115	500
50 – 65	1 515	1 365	1 265	195	145	35	30	95
65 und älter	520	480	415	50	40	10	5	25
Insgesamt	27 540	25 435	24 020	3 660	2 105	800	300	1 235
Durchschnittsalter	26,3	26,4	26,2	24,9	24,6	21,9	26,2	25,2
Aufenthaltsgestattung	18 585	17 080	16 325	2 575	1 505	555	95	990
Asylgesuch	675	675	635	95	–	–	–	–
Einreise über einen Flughafen	10	10	10	–	–	–	–	–
Aufenthaltsurlaub	3 440	3 315	3 200	280	125	35	80	25
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 980	3 555	3 125	630	425	170	115	185
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	130	120	105	20	10	–	–	5
Familienangehörige/-r	200	190	175	15	10	10	–	–
Folge- oder Zweitantrag.	70	70	55	10	–	–	–	–
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	450	420	385	35	30	20	–	30
Insgesamt	27 540	25 435	24 020	3 660	2 105	800	300	1 235

*) Die "besonderen Leistungen" nach dem Asylbewerberleistungsgesetz(AsylbLG) setzen sich zusammen aus den "anderen Leistungen" nach den §§ 4, 5, 6 AsylbLG sowie den "Leistungen in besonderen Fällen" nach § 2 AsylbLG - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt. – **) Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

**9. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg
2012 bis 2022 nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	31.12.2012	31.12.2014	31.12.2016	31.12.2018	31.12.2020	31.12.2022
Europa zusammen	5 000	14 365	14 078	6 856	6 010	21 090
darunter						
albanisch	31	384	1 495	334	200	340
bosnisch-herzegowinisch	260	1 457	913	332	150	420
jugoslawisch Bundesrepublik	188	258	117	48	30	15
kosovarisch	980	2 828	3 723	1 169	690	440
mazedonisch	679	2 580	2 078	699	365	2 145
russisch	243	1 010	1 500	1 250	1 220	1 175
serbisch	1 032	3 414	2 334	877	625	795
serbisch (einschl. Kosovo)	312	563	193	92	50	20
serbisch und montenegrinisch	561	806	225	63	–	25
türkisch	645	780	1 328	1 877	2 525	7 100
Afrika zusammen	2 021	7 848	20 735	15 698	16 760	12 340
darunter						
algerisch	340	807	1 265	564	575	625
eritreisch	21	1 087	2 586	791	525	375
gambisch	380	2 631	8 033	4 423	3 710	2 035
kamerunisch	274	668	1 360	1 161	1 295	1 130
marokkanisch	40	43	179	157	235	340
nigerianisch	453	1 531	4 335	5 329	6 920	4 725
somalisch	87	418	1 443	971	940	775
togoisch	150	333	698	731	830	650
tunesisch	25	30	445	240	265	735
Amerika zusammen	29	35	52	44	70	65
darunter						
amerikanisch	4	16	24	14	25	15
kubanisch	19	10	6	9	5	10
Asien zusammen	7 704	15 427	53 284	23 067	21 530	27 165
darunter						
afghanisch	980	1 606	14 263	5 971	4 020	6 030
chinesisch	516	656	1 020	814	775	640
georgisch	61	692	1 197	948	830	1 980
indisch	792	1 363	1 707	1 431	1 150	1 210
irakisch	1 608	1 969	12 461	6 256	6 925	6 335
iranisch	844	997	2 973	1 951	1 905	1 455
libanesisch	248	217	191	172	175	165
pakistanisch	1 490	2 700	4 031	2 226	1 745	910
sri-lankisch	371	577	517	479	580	420
syrisch	594	4 291	14 602	2 502	3 105	7 545
Australien / Ozeanien / Antarktis	1	1	5	2	–	5
staatenlos	41	109	216	128	115	95
ohne Angabe; ungeklärt	250	746	1 486	702	1 060	1 660
Insgesamt	15 046	38 531	89 856	46 497	45 540	62 415

10. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter
Aufenthaltsgestattung	37 445	5 905	3 930	1 575	7 580	16 970	1 230	255
Asylgesuch	3 515	420	335	175	1 000	1 430	110	55
Einreise über einen Flughafen	10	–	–	–	–	5	5	–
Aufenthaltsurlaubnis	7 115	745	1 065	520	670	2 635	885	600
Geduldete/-r Ausländer/-in	10 500	1 155	1 040	400	1 220	5 725	795	165
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	335	25	40	20	35	185	25	5
Familienangehörige/-r	1 005	540	255	105	15	70	15	5
Folge- oder Zweitantrag	130	5	20	5	15	60	25	–
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 360	325	280	120	390	970	185	90
Insgesamt	62 415	9 110	6 960	2 925	10 925	28 055	3 265	1 170

11. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg 1996 bis 2022 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status								
		Aufenthaltsgestattung	Asylgesuch	Einreise über einen Flughafen	Aufenthaltsurlaubnis	Geduldete/-r Ausländer/-in	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienangehörige/-r	Folge- oder Zweitantrag	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)
31.12.1996	62 476	23 004	–	–	–	11 528	19 258	8 686	–	–
31.12.1998	52 765	17 501	–	381	149	16 719	9 916	8 099	–	–
31.12.2000	32 795	10 072	–	155	63	12 993	4 602	4 910	–	–
31.12.2002	21 799	9 369	–	71	36	7 880	2 374	2 069	–	–
31.12.2004	19 270	6 337	–	55	37	9 330	1 921	1 590	–	–
31.12.2006	15 797	2 236	–	25	241	10 257	1 920	1 032	86	–
31.12.2008	9 226	1 692	–	2	368	5 911	832	385	36	–
31.12.2010	10 291	3 949	–	1	531	4 772	661	274	103	–
31.12.2012	15 046	8 310	–	5	522	5 097	527	395	190	–
31.12.2014	38 531	28 774	–	3	535	7 218	530	988	483	–
31.12.2016	89 856	72 917	–	6	1 439	8 588	398	1 158	1 109	4 241
30.12.2018	46 497	34 216	–	1	834	8 970	307	720	120	1 329
31.12.2020	45 540	30 855	490	–	760	11 400	410	730	95	800
31.12.2022	62 415	37 445	3 515	10	7 115	10 500	335	1 005	130	2 360

12. Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2022 nach Haushaltstyp*) und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Aufnahmeeinrichtung	Gemeinschaftsunterkunft	Dezentrale Unterbringung
Alleinstehende				
mit minderjährigen Kindern	2 705	160	1 390	1 155
ohne minderjährige Kinder	25 430	2 750	14 130	8 550
Paare				
mit minderjährigen Kindern	4 110	185	2 370	1 560
ohne minderjährige Kinder	1 100	50	630	420
Sonstige Haushalte ¹⁾	2 930	155	445	2 330
Insgesamt	36 275	3 300	18 965	14 010

*) Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach §2 bzw. §3 Asylbewerberleistungsgesetz berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 1) Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.